Übungsblatt 16 Schuljahr 2024/25 an der HTL Wien 3 Rennweg Rennweg 89b, 1030 Wien

A Übungsziel

In dieser Übung wollen wir die Zugriffssteuerung auf Dateien und Ordner unter Linux kennen und anwenden lernen. Dazu werden wir beispielhaft eine Berechtigungsstruktur einer kleinen Firma anlegen.

B Plattform und Durchführung

Sie benötigen für diese Übung wieder ein Kali-Linux-System, auf dem Sie als Benutzer das Recht haben, Superuser-(*root*)-Privilegien (etwa mittels **sudo**) zu erhalten. Am besten verwenden Sie eine der vorbereiteten virtuellen Maschinen – dort ist es der User **junioradmin**, also mit **junioradmin** anmelden!

Dokumentieren Sie in Ihrem Protokoll jede der verwendeten Befehlszeilen!

C Wiederholung Benutzererstellung (siehe letzte Übung)

Legen Sie mittels Skript die folgenden Gruppen und Benutzer (und Verzeichnisse) an: Verwenden Sie in dieser Übung statt **IhrLogin** Ihren Schul-Loginnamen mit Ihrer 4-stelligen Nummer und vorangestelltem "s" (z.B. s9999)!

Benutzername	Name	Hauptgruppe	Benutzerverzeichnis	Passwort
abuchmacher	Alf Buchmacher	buchhaltung	/home/bh/abuchmacher	pferde2525
bfernreiser	Bert Fernreiser	buchhaltung	/home/bh/bfernreiser	karibiktraum25
hscheffe	Herbert Scheffe	mgmt	/home/mgmt/hscheffe	king
IhrLogin	IhrName	mgmt	/home/mgmt/IhrLogin	ganzgeheim2525
utipp	Ulla Tipp	verwaltung	/home/verwaltung/utipp	blumenkind
hhuber	Hans Huber	personal	/home/personal/hhuber	IchWerdeChef
ggruber	Gabi Gruber	personal	/home/personal/ggruber	gabi73

Jeder User soll im Skript mit einer einzigen Befehlszeile und obigen Daten angelegt werden.

Tipp 1: Legen Sie zuerst die Unterverzeichnisse bh, mgmt, verwaltung und personal an!

Tipp 2: Wieder wollen Sie in der Regel die Passwortvergabe nicht von Hand mit dem Befehl **passwd** vornehmen, sondern auch über unser Skript automatisieren (was ist aber am Skripten der Passworteingabe eventuell problematisch - was muss man auf jeden Fall beachten?) – Sie können Sie dazu den Befehl **chpasswd** verwenden (mittels der Befehlszeile: **echo user:password | chpasswd**)!

D Dateiberechtigungen – Befehle

Schauen Sie sich die *Manual-Pages* (oder Web-Recherche, z.B. Suche nach **man chown** führt meist zum Ziel) zu folgenden Befehlen an: **chmod**, **chown**, **chgrp** und beantworten Sie damit die folgende Fragen:

- (1) Wie können Sie sich die Berechtigungen einer Datei oder eines Verzeichnisses anzeigen lassen?
- (2) Wie können Sie Besitzer und Gruppe einer Datei bzw. eines Verzeichnisses mit *einem* Befehl ändern bzw. zuweisen?
- (3) Wie können Sie den Besitzer von einem Verzeichnis sowie von allen Unterverzeichnissen und Dateien darunter auf einmal verändern?
- (4) Was macht der Parameter -c im Befehl chown bzw. im Befehl chgrp?

SYT/BS: Linux Zugriffssteurung



Übungsblatt 16 Schuljahr 2024/25 an der HTL Wien 3 Rennweg Rennweg 89b, 1030 Wien

- (5) Was macht **chmod** mit symbolischen Links (wirkt es auf den Link oder die Zieldatei bitte ausprobieren mit ln -s!)?
- (6) Was bedeutet das *Sticky-Bit* auf Verzeichnissen (*Tipp: Handout S.3*)?
 - → Sie können und sollten Ihre Antworten auch durch Ausprobieren (Testen) in Ihrer Linux-VM verifizieren!

D Dateiberechtigungen - Praxis I

- (7) Dokumentieren Sie und beschreiben Sie die Bedeutung der Berechtigungen der Dateien /etc/passwd, /etc/shadow, /usr/bin/passwd, /var/log/dmesg und des Ordners /home! Wie würde die oktale Schreibweise dieser Berechtigungen ausschauen?
- (8) Betrachten Sie die Berechtigungen der oben erzeugten Benutzerverzeichnisse
 - Wer ist Besitzer? Welche ist die zugehörige Gruppe? (z. B. /home/bh/abuchmacher)
 - Welche Berechtigungen existieren "wer kann was" in diesen Verzeichnissen machen?

Achtung: bitte Namen angeben, z.B. "Hans darf ..." und nicht "der Besitzer darf ..."

Verändern Sie die zugehörige Gruppe der den Benutzer-(Heimat-)Verzeichnissen übergeordneten Ordner wie folgt (geben Sie die verwendeten Befehle an):

- /home/bh zugehörige Gruppe: buchhaltung
- /home/personal zugehörige Gruppe: personal
- /home/verwaltung zugehörige Gruppe: verwaltung
- /home/mgmt zugehörige Gruppe: mgmt

F Dateiberechtigungen – Praxis II

Achtung:

- Geben Sie stets die verwendeten Befehle an!
- Geben Sie nach Fertigstellung und Test der Ordnerberechtigungen die **Ausgabe eines Listings ls -ld** eines jeden erzeugten Ordners in Ihr Protokoll, damit die letztendlich gesetzten Berechtigungen dokumentiert und nachvollziehbar sind (Beispiel: Ausgabe von ls -ld /data_xxxx/buchhaltung)!
- (9) Wir wollen gemeinsam genutzte Ordner für die Arbeitsdokumente der einzelnen Abteilungen anlegen:
 - a. Erzeugen Sie ein Verzeichnis /data_xxxx/buchhaltung (mit xxxx=Ihrer vierstelligen Eduvidual-Nummer; der Besitzer des Verzeichnisses soll root sein), in dem alle Mitglieder der Gruppe buchhaltung schreiben können und alle anderen keinerlei Berechtigungen haben (natürlich sollen die berechtigten Benutzer auch das Verzeichnis lesen bzw. in das Verzeichnis wechseln dürfen).
 - b. Erzeugen Sie weiters die Verzeichnisse /data_xxxx/personal sowie /data_xxxx/verwaltung, in denen analog zuvor wieder nur die entsprechenden Gruppen schreiben dürfen.
 - c. IhrLogin soll allerdings überall schreiben dürfen!
- (10) **WICHTIG:** *Testen der Sicherheitsstruktur*: Überlegen Sie sich für jede der folgenden Aktionen, ob sie theoretisch möglich ist oder nicht. Dann führen Sie die Aktion aus und dokumentieren Sie! Schreiben Sie also in dieses *Testprotokoll*, ob es gehen sollte oder nicht und das tatsächliche Ergebnis Ihres Tests



SYT/BS: Linux Zugriffssteurung

Übungsblatt 16 Schuljahr 2024/25 an der HTL Wien 3 Rennweg Rennweg 89b, 1030 Wien

(Empfehlung: **Tabelle** – welcher Befehl, welcher Benutzer, erwartetes Ergebnis, wirkliches Ergebnis, in Ordnung?):

- a. Erzeugen Sie eine Datei im Verzeichnis /data xxxx/buchhaltung als Benutzer abuchmacher.
- b. Erzeugen Sie eine Datei im Verzeichnis /data_xxxx/verwaltung als Benutzerin utipp.
- c. Erzeugen Sie einen neuen Ordner im Verzeichnis /data_xxxx/personal als Benutzer hhuber.
- d. Lassen Sie sich alle Dateien des Ordners /data_xxxx/buchhaltung als Benutzerin utipp anzeigen.
- e. Lassen Sie sich alle Dateien der Verzeichnisse data_xxxx/buchhaltung, /data_xxxx/personal und / data_xxxx/verwaltung als Benutzer *IhrLogin* anzeigen.
- f. **ggruber** soll eine Datei im Verzeichnis /**data_xxxx/buchhaltung** erzeugen.
- g. Erzeugen Sie eine Datei im Verzeichnis /data_xxxx/personal als Benutzer/in IhrLogin.
- h. Wie fügen Sie als Benutzer/in *IhrLogin* an das Ende einer Datei im Verzeichnis /data_xxxx/buchhaltung den Text "Der Chef war da!" hinzu? Funktioniert das? Warum?
- i. Löschen Sie als Benutzer/in *IhrLogin* eine Datei im Verzeichnis /**data_xxxx/buchhaltung**! Funktioniert das? Warum?
- j. Erzeugen Sie ein Verzeichnis /data_xxxx/fueralle, das der Gruppe mgmt und dem/der Benutzer/in *IhrLogin* gehört, der in diesem Verzeichnis Dateien anlegen, löschen und umbenennen darf. Alle anderen Mitarbeiter des Konzerns dürfen darin nur lesen (also Inhalt auflisten und in das Verzeichnis wechseln).

Viel Spaß!